



(digitale) Eulenpost

Liebe Zauberer und Zauberinnen, Hexen sowie Fabelwesen,

die Zeiten sind finster, denn eine Bedrohung geht von „Ihr wisst schon was“ aus, daher sende ich Euch diese digitale Eulenpost. Um der magischen Zauberwelt und den vielen Muggeln da draußen eine Hilfe sein zu können, müssen wir weiterhin unsere Zauberkräfte schulen, um diese nicht zu verlernen.

Ihr erhaltet anbei ein spezielles magisches Programm, das nur ihr absolvieren dürft mit besonderen Aufgaben, um „Ihr wisst schon was“ zu trotzen.

****freiwillig**** Dokumentiert all Eure Aufgaben und heftet sie in Eurer Lesetagebuch

****für alle Lesetagebuchmuffel**** darf alles im Deutschhefter abheftet werden

Wenn nicht bereits geschehen, beendet bitte Aufgabe 1 (Tagebucheintrag in der Ich-Form) auf Eurem Arbeitsblatt S. 5.

Zusätzliche **HILFE** findest du z.B. hier (<https://www.kapiert.de/deutsch/klasse-9-10/schreiben/erzaehlende-und-kreative-texte-schreiben/einen-tagebucheintrag-verfassen/>).

Verfasst den Brief für mich in einer PDF Datei (ca. 160 Wörter) und sendet ihn per digitale Eule an weinberg.fridericianum@gmail.com (Einsendeschluss 03. April 2020).

Ich möchte Euch auch unbedingt dazu ermutigen, die anschließende Kreatividee, Aufgabe Nr. 2 (Gestaltung eines Schuhkarton-Zimmers) umzusetzen.

Nachdem ihr Eurer Zimmer gebastelt habt, fertigt Ihr ein 3 minütiges kurzes Referat an (Stichwortzettel). In dem Referat soll das gefertigte Zimmer vorgestellt werden:

- 1. Beschreiben, was zu sehen ist und was verarbeitet worden ist.
- 2. Welche Begründung, Intention steckt dahinter (Warum habe ich mich dafür entschieden, Gründe nennen!).

Lest Harrys spannende Geschichte weiter, Kapitel „Briefe von niemandem“ und die ersten drei Seiten von „Der Hüter der Schlüssel“. Bearbeitet Aufgabe Nr. 3 auf dem Arbeitsblatt S. 5. Diesmal dürft ihr konventionelles Briefpapier verwenden und den Brief selbstständig kreativ gestalten. Hier findet ihr ein paar schöne Ideen: (<https://www.youtube.com/watch?v=ekTpNreP2VI>).

Heftet Euren Brief in einer Folie in Euren Hefter ab.

Da Ihr bald wieder die Schule für Zauberei und Hexerei besuchen werdet, benötigt Ihr natürlich entsprechendes Arbeitsmaterial. Für die Ungeduldigen unter Euch, findet Ihr eine Videoanleitung zum Zauberstäbchebasteln. Fragt bitte vorerst Eure Eltern um Erlaubnis.

Ich wünsche Euch viel Spaß dabei: <https://www.youtube.com/watch?v=6nsWuTYJcec> (nur eine Möglichkeit).

Schreibt eine kurze Anleitung (Kurzanleitung) für Euren Zauberstab, worin Ihr die speziellen magischen Fähigkeiten und Zusammensetzung Eures Zauberstabs beschreibt. Macht ein Foto und klebt es auf die Anleitung, die wieder Eurem Hefter/Lesetagebuch hinzugefügt werden soll.

*****freiwillig**** schreibt einen kurzen Zeitungsbericht für den „Daily Prophet“ über die aktuellen Geschehnisse in Deutschland (Ihr könnt Euch auch thematisch auf Thüringen oder Rudolstadt beschränken). Beschreibt, was passiert, welche Maßnahmen getroffen werden und wie darauf reagiert wird (Muggel, Zauberer). Ihr dürft Eure eigene Meinung abschließend einfließen lassen. Der Artikel kann kreativ konventionell oder digital gestaltet werden und an mich gesandt werden. Wenn Ihr Feedback zu Eurem Artikel möchtet, schreibt mir bitte in der Email eine Information dazu.*

Solltet Ihr Fragen haben, wendet Euch bitte mit einer digitalen Eulenpost an mich.

Bleibt gesund!
Herzlichst, Eure Professor McWeinberg

Der Brief aus Hogwarts

In der Welt der Hexen und Zauberer ist Harry Potter etwas ganz Besonderes. Jeder kennt den Jungen, der den dunklen Lord besiegte, der von allen nur angstvoll „Du-weißst-schon-wer“ genannt wird. Doch Harry lebt zunächst ein ganz „normales“ Leben ohne Magie und weiß nicht, wie bekannt und beliebt er ist.

Nach dem Tod seiner Eltern wurde er von den Dursleys, der Familie seiner Tante, aufgenommen. Seine richtigen Eltern seien bei einem Autounfall ums Leben gekommen, heißt es. Die Dursleys sind ganz „normale“ Menschen (sogenannte Muggel), die mit Übersinnlichem rein gar nichts am Hut haben. Sie behandeln Harry schlecht. Während seinem hinterhältigen Cousin jeder Wunsch erfüllt wird, muss Harry dessen alte Kleidung tragen und sich mit ausrangiertem, kaputten Spielzeug begnügen. Harry hat nicht mal ein eigenes Zimmer – er muss in einem winzigen Schrank unter der Treppe schlafen.



An Harrys elftem Geburtstag ändert sich dann alles: Er bekommt einen Brief aus Hogwarts, einer Schule für Hexerei und Zauberei. Die Dursleys versuchen mit allen Mitteln, ihn von seiner magischen Zukunft fernzuhalten. Erst durch das beherzte Eingreifen des freundlichen Halbriesen Hagrid erfährt Harry schließlich von seinen magischen Fähigkeiten und seiner Bestimmung. Gemeinsam brechen die beiden auf und für Harry bietet sich endlich eine Möglichkeit, den Dursleys zumindest für eine Weile zu entfliehen.



Aufgaben:

1. Lest gemeinsam die Seiten 24 bis 30 des ersten Bandes „Harry Potter und der Stein der Weisen“. Versetzt euch nun in die Lage von Harry und verfasst einen Tagebucheintrag in der Ich-Form. Was denkt ihr über Onkel Vernon, Tante Petunia und Cousin Dudley? Wie fühlt ihr euch und welche Wünsche habt ihr?
2. **Kreatividee:** Gestaltet euren eigenen „Schrank unter der Treppe“. Wie würde euer Schrank aussehen? Welche Farbe hätten die Wände? Welche Poster oder Bilder hängen an der Wand? Und welche Schätze würdet ihr in eurem Schrank verstecken? Als Modell eignet sich zum Beispiel ein Schuhkarton. Sucht in Zeitungen, Prospekten oder dem Internet nach Bildern von Gegenständen, die in euren Schrank gehören und klebt diese in den Karton.
3. Schreibt selbst einen „Hogwarts-Brief“ (Textstelle im Buch: S. 59) an eine Person, die nach eurer Meinung eine Auszeit aus ihrem normalen, langweiligen oder gerade nicht so schönen Alltag verdient, z. B. an eine Freundin oder einen Freund, eure Geschwister, eure Lehrerin oder euren Lehrer. Der Brief sollte etwa eine halbe DIN-A4-Seite lang sein.
Überlegt euch zunächst, was die Schule ausmacht, auf die die Empfängerin oder der Empfänger eures Briefes bald gehen wird. Wo befindet sie sich und was lernt man dort? Das alles sollte natürlich zu der Person passen, der ihr schreibt, und ihr eine Freude machen.
Auch wenn der Brief aus der Welt der Magie kommt und vielleicht durch eine Eule überbracht wird, solltet ihr auf die richtige Form des Briefes achten (für den Umschlag: Absender, Empfänger und Briefmarke; für den Brief: Ort und Datum, Anrede, einleitender Satz, Brieftext, Schlusssatz, Gruß und Unterschrift).
4. **Für die Schnellen:** Falls ihr euren Brief schon fertig habt, könnt ihr ihn noch kreativ gestalten. Entwerft zum Beispiel eine eigene Zauberer-Briefmarke, malt ein Siegel oder verziert das Briefpapier mit magischen Symbolen.